

## „Wir möchten Menschen, Zugang zu sauberem Wasser ermöglichen“ – Im Gespräch mit Alexander Lattmann & Thomas Körfggen, blueplanet

### AG

Freitag, 19. Februar 2021



Die blueplanet Investments AG gibt dieser Tage ihr Debüt am Kapitalmarkt und hat dazu eine Wandelanleihe (ISIN: DE000A3H3F75) mit einem Emissionsvolumen von bis zu 20 Mio. Euro aufgelegt. Die fünfjährige Wandelanleihe, die mit einem Zinskupon in Höhe von 5,50% ausgestattet ist, wird zunächst institutionellen Investoren bis zum 24.02.2021 im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten. Danach erfolgt die Notierung an der Börse Frankfurt. Die Anleihen Finder Redaktion hat mit Vorstandschef Alexander Lattmann und COO Thomas Körfggen über die Einstufung als Green Bond sowie die Geschäftsfelder des Unternehmens gesprochen.

**Anleihen Finder:** Hallo Herr Lattmann, stellen Sie uns die blueplanet AG doch einmal kurz vor? Wie kam die Idee zu dieser Unternehmung?



**Alexander Lattmann:** blueplanet konzentriert sich auf ökologisch nachhaltige, zukunftssträchtige Technologien, die in den Bereichen Hygiene, Wasser und Food zur Anwendung kommen. Wir entwickeln und produzieren auf Basis eines elektrochemischen Verfahrens nachhaltige Lösungen, die Keime rückstandsfrei und ohne den Einsatz toxischer Chemie eliminieren. Das Ergebnis ist ein desinfizierendes, antibakterielles, viruzides und fungizides Produkt mineralischen Ursprungs, das in unterschiedlicher Konzentration für vielfältige Anwendungen eingesetzt werden kann. Es ist hocheffizient, verträglich, pH-neutral mit einer Mindesthaltbarkeit von 24 Monaten. Einsatzbereiche sind u.a. Wasserhygiene und –Aufbereitung, hocheffiziente ökologische Desinfektion, der gezielte Einsatz in der Landwirtschaft, Gesundheitspräparate für Mensch und Tier sowie die Verneblung für keimfreie Innenräume.

## „Ziel unserer Geschäftstätigkeit ist es neben finanziellen Gewinnen auch gesellschaftlichen und ökologischen Mehrwert zu schaffen“

blueplanet stellt Nachhaltigkeit in den Fokus ihres Handelns. Ziel unserer Geschäftstätigkeit ist es neben finanziellen Gewinnen auch gesellschaftlichen und ökologischen Mehrwert zu schaffen. Die Idee zu blueplanet entstand 2015, als ich auf die ecabiotec AG, stieß, eine unserer heutigen 100%-Tochtergesellschaften. Ihre innovative Technologie zur Herstellung nachhaltiger Lösungen und deren vielseitige Anwendungsmöglichkeiten haben mich sofort begeistert und ich hatte das Gefühl, dass man daraus noch viel mehr machen kann. Aus dieser Vision, einen nachhaltigen Beitrag für unseren blauen Planeten zu leisten, entstand blueplanet.

**Anleihen FINDER:** Welche Geschäftsbereiche gibt es und wie groß ist deren jeweiliger Anteil am Gesamtumsatz?



**Thomas Körfggen:** Wir sind in drei Geschäftsfeldern aktiv: Der Bereich „blueplanet hygiene“ entwickelt und produziert hocheffiziente Lösungen auf ökologischer Basis für alle Zwecke. Anwendungsgebiete sind die Desinfektion von Oberflächen, medizinische Bereiche, Luft- und Handdesinfektion sowie Tierhygiene. In unserem zweiten Geschäftsfeld „blueplanet water“ geht es um sauberes und sicheres Trinkwasser für alle: Durch die dezentrale und mobile Trinkwasseraufbereitung ohne Zusatz von Alkohol, Aldehyden, Farb-, Duft- oder Zusatzstoffe. Und in unserem dritten Geschäftsfeld „blueplanet food“ beschäftigen wir uns mit der Verbesserung der weltweiten Nahrungsmittelversorgung: Gesunde Pflanzen, höhere Ertragsraten, und die natürliche Verlängerung der Haltbarkeit von Lebensmitteln durch die Anwendung unserer Produkte.

Derzeit generieren wir nahezu alle Umsätze in unserem Geschäftsfeld blueplanet hygiene, in dem wir bereits international erfolgreich sind. Konkret werden unsere Produkte hier insbesondere für die Desinfektion von Hotels und Flugzeugflotten, Mietwagen, öffentlicher Verkehrsmittel sowie im Gesundheitssektor eingesetzt.



**Anleihen Finder:** Welche Technologie liegt dem Ganzen zu Grunde? Ist diese „geschützt“?

**Alexander Lattmann:** Grundlage für unser Produktangebot ist ein innovatives und über Jahrzehnte entwickeltes Verfahren für die Desinfektion und Wasseraufbereitung: Die IMEALIT®-Technologie (interactive membrane electrochemically activated low ion transfer), bei der Wasser und Salz im Wesentlichen elektrochemisch aufgeladen werden. Wir gewinnen so ein desinfizierendes Produkt, dessen Wirksamkeit gegen Bakterien, Viren, Sporen und Pilze bei mehr als 99,99 % liegt.

Die Technologie selbst ist nicht geschützt, jedoch die konkrete Umsetzung in unseren Anlagen ist unique. Erst durch unser Verfahren erreichen wir die Verträglichkeit, vermeiden den Einsatz von negativem Chlor und können uns als nachhaltiges Unternehmen definieren. Diese Anlagen sind über das Internet mit unserer Zentrale verbunden und so können wir Missbrauch verhindern.

**Anleihen Finder:** Worin unterscheiden Sie sich von Mitbewerbern? Anders gefragt: Warum entscheiden sich potenzielle Kunden für Ihr Konzept?

## „Wir setzen neue Maßstäbe“

**Thomas Körfggen:** Unsere Technologie zur Herstellung unserer Desinfektionslösung basiert im Wesentlichen auf einer elektrochemisch aktivierten Salzlösung. Unsere Produkte sind daher nicht nur hochwirksam, sondern auch verträglich und pH-neutral. Zudem ist die gewonnene Lösung mehr als 24 Monate stabil und kann unter kalten und warmen Bedingungen gelagert und transportiert werden. Wir setzen damit in der Behandlung von Trink-, Kühl- und Prozesswasser, der Desinfektion von Gegenständen und Oberflächen sowie bei der Keimreduktion an Lebensmitteln neue Maßstäbe. Herkömmliche Desinfektionsmittel von Wettbewerbern hingegen basieren häufig auf Alkohol, Wasserstoffperoxid, Chlor(dioxid) oder Peroxyessigsäure und können giftig für die Umwelt oder den Menschen sein, zu Materialverschleiß führen oder benötigen besondere Schutzvorkehrungen bei der Anwendung. Ein wesentlicher Wettbewerbsvorteil von uns ist daher, dass mit unserem Produkt über 99,99% der Bakterien, Viren und Pilzsporen ohne die Nebenwirkungen der Konkurrenzprodukte zerstört werden.

**Anleihen Finder:** Die Idee ist das eine, die Zahlen das andere: Wie haben sich die operativen Kennzahlen (Umsatz, EBITDA, Gewinn) des Unternehmens in den letzten drei Jahren entwickelt?

**Alexander Lattmann:** Blueplanet ist in den letzten Jahren stark und hoch profitabel gewachsen. Der Konzernumsatz der blueplanet AG hat sich auf Basis vorläufiger Finanzaufgaben nach IFRS von 7,5 Millionen Euro in 2019 auf über 30 Mio. Euro im Jahr 2020 vervierfacht. Gleichzeitig stieg das EBITDA von 5,8 Mio. Euro in 2019 um 159 Prozent auf 15,1 Mio. Euro in 2020. Nach vorläufigen Zahlen haben wir damit 2020 eine EBIT-Marge von rund 44 Prozent erzielt. Der Konzernjahresüberschuss lag auf

dieser Basis 2020 bei 10,3 Mio. Euro gegenüber 3,4 Mio. Euro in 2019.

**Anleihen Finder:** Warum haben Sie sich nun für die Begebung einer Wandelanleihe entschieden? Wofür sollen die Mittel konkret verwendet werden?

**Alexander Lattmann:** Wir haben uns für die Emission einer Wandelanleihe – insbesondere unter Berücksichtigung der ICMA Green Bond Principles entschieden, da ESG tief in unserem Geschäftsmodell verwurzelt ist. blueplanet wurde von Anfang an auf einem ESG-Fundament aufgebaut und das spiegelt sich nun auch in der von uns gewählten Finanzierungsform wider. Gleichzeitig möchten wir mit der Wandelanleihe den Investoren, die jetzt den Ausbau unseres Geschäftsbereichs blueplanet water mit uns vorantreiben, die Gelegenheit geben, an einem möglichen IPO von blueplanet zu partizipieren. Dazu bieten wir den ersten Investoren am Kapitalmarkt bei Wandlung einen Discount von 15% auf den IPO-Preis.

## „Unser ESG-Fundament spiegelt sich in der gewählten Finanzierungsform wider“

**Thomas Körfggen:** Der Nettoerlös aus der Anleihe dient ausschließlich dem Aufbau unseres Geschäftsbereichs blueplanet water. Wir spezialisieren wir uns hier auf die dezentrale und mobile Trinkwasseraufbereitung. Unser Ziel ist es, zur globalen Verbesserung der Trinkwasserqualität beizutragen und unter anderem Menschen in abgelegenen und armen Regionen oder Krisengebieten Zugang zu sauberem und sicherem Wasser zu ermöglichen. Konkret soll der Nettoerlös aus dem Green Bond in die Entwicklung und Produktion von zunächst 30 mobilen Wasseraufbereitungsanlagen, zur Entkeimung von kontaminiertem Wasser investiert werden. Die gesamte Flotte soll mittel- bis langfristig 75 mobile Wasseraufbereitungsanlagen, sogenannte „MWT-DC 2021“, umfassen. Gleichzeitig planen wir den Aufbau weiterer nationaler und internationaler Produktionsanlagen.



**Anleihen Finder:** Wo sollen diese mobilen Trinkwasseranlagen zum Einsatz kommen? Wie funktioniert das Prozedere und gibt es schon vertraglich vereinbarte Bestellungen?

**Thomas Körfggen:** Sauberes Wasser ist nur für einen Teil der Weltbevölkerung selbstverständlich. Wir möchten Menschen durch unsere mobilen Wasseraufbereitungsanlagen Zugang zu sauberem Wasser auch an entlegenen und armen Orten, in Katastrophen- und Konfliktgebieten ermöglichen.

Wir vermieten unsere MWT-DC 2021 vor allem an Stiftungen, Hilfsorganisationen sowie Regierungen. Pro Maschine können bei Volllastung etwa 1,8 Mrd. Liter Wasser pro Jahr nur unter Verwendung

von Wasser, Salz und Strom entkeimt werden. Dies ermöglicht die Versorgung von rund 197.000 Personen pro Jahr mit jeweils 25 Liter Wasser am Tag.

Vor Ort wird der Betrieb unserer mobilen Wasseraufbereitungsanlagen durch einen „Operator“ von blueplanet beaufsichtigt. Abgerechnet wird mit den jeweiligen Vertragspartnern. Sie bezahlen für die aufbereitete Wassermenge – jeweils 0,1 Euro Cent/ Liter und müssen sich verpflichten, das produzierte Wasser kostenlos an Bedürftige abzugeben.

**Anleihen Finder:** Wie groß ist der Markt für solche Projekte und mit welchen Organisationen arbeiten Sie dabei zusammen?

## **„Sauberes und sicheres Trinkwasser ist aus unserer Sicht die Herausforderung des 21. Jahrhunderts“**

**Thomas Körfggen:** Sauberes und sicheres Trinkwasser ist aus unserer Sicht die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Etwa 30 Prozent der Menschen weltweit haben laut WHO/Unicef keinen regelmäßigen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Und gemäß den Vereinten Nationen wird erwartet, dass der globale Wasserbedarf bis 2050 weiter in ähnlicher Größenordnung steigen wird, was einem Anstieg von 20 bis 30 Prozent des derzeitigen Wasserverbrauchs entspricht. Wir arbeiten mit ausgewählten Regierungen, NGOs, Hilfsorganisationen und Stiftungen zusammen, damit das Wasser dort ankommt, wo es benötigt wird.

**Anleihen Finder:** Welche Green Bond Principles bzw. Nachhaltigkeitskriterien werden mit den Trinkwasseranlagen erfüllt?

**Alexander Lattmann:** Zum einen verwenden wir den Nettoemissionserlös aus der Wandelanleihe ausschließlich für Projekte unseres Geschäftsbereichs blueplanet water. Dazu gehören die mobilen Trinkwasseranlagen. Die Second Party Opinion der imug Rating GmbH hat die Übereinstimmung des zugrundeliegenden Green Bond Rahmenwerkes mit den vier Kernkomponenten der GBP (Verwendung der Emissionserlöse, Prozess der Bewertung und Auswahl der zu finanzierenden Projekte, Verwaltung der Emissionserlöse und Berichterstattung der Gesellschaft) bestätigt.

Gleichzeitig fördern wir aktiv mit unseren mobilen Wasseraufbereitungsanlagen auch folgende Zielsetzungen der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen: „Sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen“ (Ziel 6) sowie „Gesundheit und Wohlergehen“ (Ziel 3). Außerdem findet durch die Vermeidung negativer Chemie „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ (Ziel 12) Anwendung.

**Hinweis: Der blueplanet Green Bond wird im Rahmen einer Privatplatzierung ausgegeben, wobei die Mindestzeichnungssumme je Anleger bei 100.000 Euro liegt. Die Anleihe ist unbesichert.**

**Anleihen Finder:** Warum ist ein Börsengang für die blueplanet AG erstrebenswert und wann soll er erfolgen?

**Alexander Lattmann:** blueplanet hat sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt. Wir sind stark und profitabel gewachsen. Die Absatzmärkte, in denen wir unterwegs sind, bieten weiteres großes Wachstumspotenzial, das wir nutzen wollen. Zur langfristigen Entwicklung von blueplanet gehört für uns deshalb auch ein Börsengang. Wir gehen aber einen Schritt nach dem anderen. Im Fokus steht für uns zunächst, die Basis zu schaffen für den Aufbau unseres Geschäftsbereichs blueplanet water.

**Anleihen Finder:** Welche mittel- bis langfristigen Ziele verfolgen Sie generell mit dem Unternehmen?

**Alexander Lattmann:** Wir wollen nicht nur mittel- bis langfristig, sondern auch schon kurzfristig einen signifikanten Beitrag zur Erfüllung von Nachhaltigkeitszielen beitragen.

**Anleihen Finder:** Abschließend: Warum ist Ihre Wandelanleihe ein lukratives und interessantes Produkt für Anleger?

## „Nachhaltiger Green Bond mit equity kicker“

**Thomas Körfgen:** Der blueplanet Green Bond ist mit einer attraktiven Verzinsung von 5,5 Prozent ausgestattet und beinhaltet darüber hinaus einen „equity-kicker“. Das heißt, dass Investoren die Anleihe, im Falle eines Börsengangs der blueplanet Investments AG, in blueplanet-Aktien wandeln können, mit einem 15 %igen Discount zum Aktien-Emissionspreis. Außerdem wird der Nettoemissionserlös der grünen Anleihe ausschließlich für den Ausbau des Geschäftsbereichs blueplanet water verwendet. Damit werden Projekte zur dezentralen und mobilen Trinkwasseraufbereitung finanziert und die Verbesserung der globalen Trinkwasserqualität ermöglicht. Der Investor beteiligt sich also unmittelbar an einem nachhaltigen Projekt und einer aktiven Förderung der UN-Nachhaltigkeitsziele.

**Anleihen Finder:** Herr Lattmann, Herr Körfgen, besten Dank für das Gespräch.

*Anleihen Finder Redaktion.*

Alle Bilder und Fotos: blueplanet AG